

Telefax: 0043-5223-43216



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Benzylalkohol, Phenylmethanol

Überarbeitet am: 26.12.2016 Materialnummer: 6060056 Seite 1 von 6

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Benzylalkohol, Phenylmethanol

Stoffgruppe: Material

**REACH Registrierungsnummer:** 01-2119492630-38-XXXX

CAS-Nr.: 100-51-6 Index-Nr.: 603-057-00-5 FG-Nr.: 202-859-9

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

#### abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Laborchemikalie, pharmazeutische Produktion

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Gatt-Koller GmbH Straße: Swarovskistrasse 74 Ort: A-6067 Absam 0043-5223-44216-0 Telefon:

E-Mail: office@gatt-koller

Internet: http://www.gatt-koller.com

1.4. Notrufnummer: Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: 0043-1-406 4343

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4 Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Augenreizung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

# Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

# Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Benzylalkohol

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Benzylalkohol, Phenylmethanol

Überarbeitet am: 26.12.2016 Materialnummer: 6060056 Seite 2 von 6

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.		REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
100-51-6	Benzylalkohol			100 %
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38-XXXX	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H332 H302 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atemstillstand: Atemspende oder Gerätebeatmung. Ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Hautkontakt**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

#### Nach Augenkontakt

Mit reichlich Wasser ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

#### Nach Verschlucken

Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut. Reizende Wirkungen. Husten Atemnot Atemstillstand Benommenheit Bewusstlosigkeit, Rauschzustand, Erregung, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Krämpfe, ZNS-Störungen,

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Laxans: Natriumsulfat (1 Essl./1/4l Wasser)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser, CO2, Löschpulver, Schaum.

# Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# $\underline{\textbf{6.1. Personenbezogene Vorsichtsma} \textbf{8.nahmen, Schutzausr\"{u}stungen und in Notf\"{allen anzuwendende}}$

#### **Verfahren**





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Benzylalkohol, Phenylmethanol

Überarbeitet am: 26.12.2016 Materialnummer: 6060056 Seite 3 von 6

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Gefahrenzone räumen. Vorgehen nach Notfallplan. Sachkundige hinzuziehen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Materialeinschränkungen beachten. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B Chemizorb). Fachgerechte Entsorgung. Nachreinigen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## Hinweise zum sicheren Umgang

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff/Gemisch nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Hygienemaßnahmen: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Dicht verschlossen. Unter Lichtschutz lagern.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2 (I)	

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

		Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:	-15,3 °C	
Siedebeginn und Siedebereich:	205 °C	
Flammpunkt:	101 °C	
Untere Explosionsgrenze:	1,3 Vol%	
Obere Explosionsgrenze:	13 Vol%	
Zündtemperatur:	435 °C	DIN 51794
Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,07 hPa	
Dichte (bei 20 °C):	1,05 g/cm³	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Benzylalkohol, Phenylmethanol

Überarbeitet am: 26.12.2016 Materialnummer: 6060056 Seite 4 von 6

Wasserlöslichkeit: 40 g/L

(bei 20 °C)

Verteilungskoeffizient: 1,05

Dyn. Viskosität: 6,57 mPa·s

(bei 20 °C)

# **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Als kritisch ist ein Bereich ab ca. 15 Kelvin unterhalb des Flammpunktes zu bewerten.

#### 10.2. Chemische Stabilität

lichtempfindlich, luftempfindlich

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr mit: Nichtmetall-Halogenide

Exotherme Reaktion mit: Oxidationsmitteln, Polymerisationsinitiatoren, Bromwasserstoff, Eisen,

Schwefelsäure, Säuren, Isocyanate

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Verschiedene Kunststoffe.

#### Weitere Angaben

Nach Resorption: systemische Wirkung: Übelkeit Kopfschmerzen Erregung Rauschzustand ZNS-Störungen

Atemstillstand Krämpfe Benommenheit Bewusstlosigkeit

Chronische Intoxikation: Schädigung von: Herz

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen

beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benzylalkohol					
	oral	LD50 mg/kg	1230	Ratte	GESTIS	
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l			

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# Benzylalkohol, Phenylmethanol

Überarbeitet am: 26.12.2016 Materialnummer: 6060056 Seite 5 von 6

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Allgemeine Bemerkungen

Nach Resorption:

systemische Wirkung: Übelkeit, Kopfschmerzen, Erregung, Rauschzustand, ZNS-Störungen, Atemstillstand,

Krämpfe, Benommenheit, Bewusstlosigkeit,

Chronische Intoxikation: Schädigung von: Herz

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen

beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

## Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,05

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport	(ADR/RID)
---------------	-----------

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.UN-Versandbezeichnung:





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Benzylalkohol, Phenylmethanol

Überarbeitet am: 26.12.2016 Materialnummer: 6060056 Seite 6 von 6

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

# 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Benzylalkohol

#### **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.